Abbildung 1: Ortsansicht Kist I Quelle: Gemeinde Kist

Integriertes **N**achhaltiges **S**tädtebauliches **E**ntwicklungs**K**onzept

Dokumentation Bürgerwerkstatt am 17.01.2018

INSEK
Gemeinde Kist

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh

HAINES-LEGER
ARCHITEKTEN STADTPLANER

Impressum

HAINES-LEGER
ARCHITEKTEN STADTPLANER

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh

Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Haines M.Sc.
Architektin BDB Stadtplanerin
Mühlwiesenweg 19
97222 Würzburg-Rimpar

fon 09365.882110
funk 0179.5459680
mail info@haines-leger.de

www.haines-leger.de

Thomas Wirth
Geschäftsführer, Landschaftsarchitekt bdla,
Stadtplaner SRL
Steigweg 24
97318 Kitzingen

fon +499321-26800-50
mail info@arc-gruen.de

www.arc-gruen.de

Januar 2018
Im Auftrag der Gemeinde Kist

Einleitung

Abbildung 2:
Bürgerwerkstatt am 17.01.2018
Quelle: Haines, Thrum, Januar 2018

Die Gemeinde Kist erstellt aktuell zusammen mit den beauftragten Planungsbüros Haines-Leger Architekten und Stadtplaner und arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner ein „Integriertes Nachhaltiges Städtebauliches Entwicklungskonzept", kurz INSEK.
Im Rahmen des INSEK fand am Mittwoch, den 17.01.2018 von 18.30 - 21.30 Uhr im Pfarrheim der Gemeinde Kist eine erste öffentliche Bürgerwerkstatt statt.
Die Intention des Abends war es, gemeinsam mit den Bürgern Ziele und Maßnahmen zu erarbeiten, die für die zukünftige Ortsentwicklung von besonderer Bedeutung sind.
Nach einer Begrüßung durch den 1. Bürgermeister, Herrn Volker Faulhaber, erfolgte ein Impulsvortrag von Frau Sylvia Haines, in dem die Stärken, Schwächen, Potenziale und Restriktionen der Gemeinde erläutert wurden.
In drei Arbeitsgruppen wurden von den ca. 40 interessierten Bürgerinnen und Bürgern anschließend Ideen, Maßnahmen und Projekte zu folgenden Themen erarbeitet:

1. Wohnen und Arbeiten
Damit Kist auch zukünftig ein attraktiver Standort für Jung und Alt bleibt, ist folgendes zu tun...

2. Ortsbild, öffentlicher Raum und Verkehr
Damit insbesondere der Altort weiter an Qualität gewinnt, ist folgendes zu tun...

3. Freizeit und Landschaft
Zur Stärkung der Naherholungsfunktion sowie zur Aufwertung der Landschaft ist folgendes zu tun...

Die Dokumentation und eine Verortung der Ideen erfolgte auf Tischplakaten.
Im Anschluss an die Gruppenarbeit wurden die Beiträge im Plenum vorgestellt. Mit Klebepunkten konnten die Bürger abschließend zwei Projekte aus jedem Handlungsfeld markieren, so dass eine erste Priorisierung erfolgte.

Die Ergebnisse der Werkstatt sind im Folgenden zu Themenblöcken zusammengefasst. Sie bilden eine wichtige Basis für die Entwicklung eines Leitbildes für die Gemeinde Kist sowie für die weitere Ausarbeitung konkreter Projekte und Maßnahmen.

Dokumentation Bürgerwerkstatt am 17.01.2018

1 Wohnen und Arbeiten
Damit Kist auch zukünftig ein attraktiver Standort für Jung und Alt bleibt, ist folgendes zu tun...

Wohnen
- Neubaugebiete [4 Pkt.]
- Mehrfamilienhäuser
- Mehrgenerationenhäuser [1 Pkt.]
- Altortnachverdichtung [3 Pkt.]

Ortsbild
- Kriegerdenkmal Standort? neu? [6 Pkt.]
- Baumallee Radweg [1 Pkt.]
- Umgestaltung Friedhof [1 Pkt.]
- Dorfrand begrünen
- Mehr Bäume im Dorf
- Hässliche Ecken verbessern
- Nutzung/Modernisierung altes Schulgebäude sowie Feuerwehrhaus [3 Pkt.]

Verkehr
- Bauliche Geschwindigkeitsbegrenzungen (wo nötig) [6 Pkt.]
- Parken, Geschwindigkeit [4 Pkt.]
- Lärmschutz verbessern (30 km/h- Staatsstraße und Blitzerstation) [1 Pkt.]
- Steuerung innerörtlicher Verkehr
- Taktfrequenz Bus erhöhen
- E-Bike-Station
- Langsames Fahren
- Reduzierung Durchgangsverkehr
- Durchfahrtsverbot Schwerlastverkehr
- Fußgängerverbindung über Staatsstraße prüfen
- Car-Sharing

Natur und Umwelt
- Agenda 21-Ideen weiterverfolgen [1 Pkt.]
- Erhalt der Baumschutzverordnung

Infrastruktur
- Erhalt Schulstandort mit Ganztagsschule und zukunftsfähiger Ausstattung [14 Pkt.]
- Attraktive Gewerbeflächen [6 Pkt.]
- Rundwege um die Gemeinde mit Hundekotboxen [3 Pkt.]
- Einkaufen im Altort [2 Pkt.]
- Arbeitsplätze schaffen und Handwerker fördern [1 Pkt.]
- Ärztehaus
- Umnutzung Wasserturm (Sternwarte, Turmcafé, Brauerei)
- Dorfladen/-café, Alte Schmiede
- Baumarkt

Soziales, Vereine und Sport-/Spielplätze
- Seniorentreff-Raum [4 Pkt.]
- Neugestaltung Spielplätze mit generationenübergreifendem Spielplatzkonzept für Gesamtort [1 Pkt.]
- Nachbarschaftshilfe [1 Pkt.]
- Stammtisch neu - alt Bürger [1 Pkt.]
- Hallenentwicklung?
- JUZ-Neugestaltung
- Sportplätze
- Indoor-Spielplatz
- Förderung Ehrenamt

2 Ortsbild, öffentlicher Raum und Verkehr
Damit insbesondere der Altort weiter an Qualität gewinnt, ist folgendes zu tun...

Ortsbild

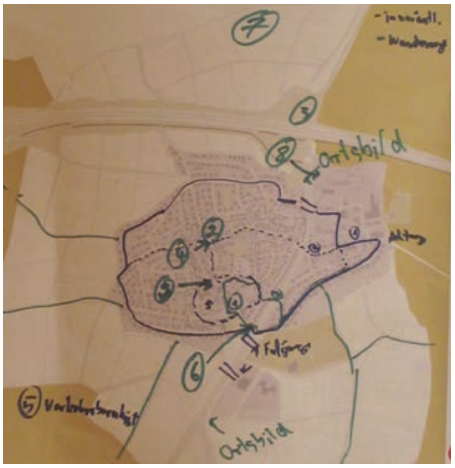
- Wasserturm: Besichtigungen, Aussichtsturm als Landmark mehr aufwerten [3 Pkt.]
- „Lagerhaus“ Schriftzug Sgraffito-Technik [3 Pkt.]
- Werbetafeln für Vereine an Ortseingängen [2 Pkt.]
- Ehemaliges Gasthaus „Zur Linde“ sanieren
- Bildstöcke erhalten
- Kriegerdenkmal aufwerten, neuen Standort suchen (evtl. am Friedhof)
- Neugestaltung des Friedhofbrunnens
- Krabbelstube/ Alte Schule abreißen - aufwerten
- Ortseingänge aufwerten (Bäume)
- ehem. Bäckerei sanieren (Nutzung durch Gemeinde?)

Öffentlicher Raum - Verkehr

- Straßenquerung Apotheke Turnhalle für Fußgänger sicherer gestalten [11 Pkt.]
- Spazierweg rund um Seniorenheim (naturnah Richtung Limbachshof, für Rollstuhlfahrer geeignet) [4 Pkt.]
- Ausbau „Nordtangente“ [2 Pkt.]
- Lärmschutz entlang Staatsstraße [2 Pkt.]
- Barrierefreiheit Gehsteige generell überprüfen [1 Pkt.]
- Umsetzung Verkehrskonzept [1 Pkt.]
- Hohe Bordsteinkante bei Straßenüberquerung Sauna [1 Pkt.]
- Schulwegsicherheit erhöhen [1 Pkt.]
- Verkehrskontrollen/ Überwachung auch ruhender Verkehr
- Ortsschilder ortsauswärts verlagern
- Weniger Autoverkehr
- Beleuchtung Pendlerparkplatz
- Obere Dorfstraße Parkverbot auf Gehwegen, evtl. als Schulweg markieren
- Allgemein enge Straßensituation durch parkende Autos verhindern
- Verkehrsberuhigte Zone ausweisen (teils als Spielstraße)
- Gehsteige zu schmal (in neuen Baugebieten Gehsteige vorsehen)
- Lücken bei Gehsteigverbindung vorhanden -> gefährliche Stellen
- Verkehrssicherheit vor Kindergarten

Abbildung 3 - 6:
Arbeitsgruppen und Ausschnitt Tischplakate, Bürgerwerkstatt am 17.01.2018;
Quelle: Haines, Thrum, Januar 2018

Ortsbild, öffentlicher Raum und Verkehr:
1 Altes Feuerwehrhaus für Vereine
2 Gasthaus „Zur Linde“
4 Lagerhaus
7 Grillplatz „Alte Weth“
8 Straßenüberquerung bei Sauna



Dokumentation Bürgerwerkstatt am 17.01.2018

Natur und Umwelt
- Heckenschneidung kontrollieren [2 Pkt.]
- Lärmschutz und Autobahnrand begrünen [2 Pkt.]
- Mehr Nutz- statt Zierpflanzen [1 Pkt.]
- Pflege gemeindlicher Grünflächen und Parkbuchten

Infrastruktur
- Weiterführung Radweg entlang Staatsstraße 578 Richtung TBB [3 Pkt.]
- Beschilderung (u. a. zu Blutsee) [1 Pkt.]
- Innerörtliche Wanderwege
- Was zeige ich Gästen: Kirche, Dorfplatz, Wälder, Rundweg auf Beton
- Schulstandort stärken

Soziales, Vereine und Sport-/Spielplätze
- Grillplatz „Alte Weth" instand setzen [3 Pkt.]
- Sportplatz: Konzept erstellen entweder Sanierung und stärkere Nutzung oder Größe überdenken [2 Pkt.]
- Altes Feuerwehrhaus für Vereinsgemeinschaft nutzen [2 Pkt.]
- Tennishalle: zukünftige Nutzung (ggf. Festhalle) [1 Pkt.]
- Tennis-Außenspielplätze notwendig?
- Alle Spielplätze sanieren und evtl. „Mehrgenerationenspielplatz" [1 Pkt.]
- Mehrzweckhalle (Otto-Seubert-Halle) relativ klein
- „Mecker-App"
- Wasserspielplatz

3 Freizeit und Landschaft
Zur Stärkung der Naherholungsfunktion sowie zur Aufwertung der Landschaft ist folgendes zu tun...

Ortsbild
- Überplanung Sportanlage [10 Pkt.] (Bedarf für Schulsprot?)
- Nutzung des Dorfplatzes für Jung und Alt (z. B. Schachspiel) [2 Pkt.]
  Nutzung Dorfladen
- Dorfhaus/-platz: Barrierefreier Zugang, Öffentliche Toiletten geöffnet 7 Tage, Nachbesserung/Schäden [1 Pkt.], E-Installation, Sonnenschutz
- Schulvorplatzgestaltung
- Gestaltung Ortszufahrten

Verkehr
- Ringschluss Busverkehr mit Reichenberg

Natur und Umwelt
- Bewaldung an der Autobahn sowie Auffor-

stung an freien Flächen (Südpflanzen wie Wilder Wein oder Oliven) [3 Pkt.]
- Nachhaltigkeit
- Schulgarten
- Innerörtliche Bepflanzung
- Vorkehrungen gegen Verunreinigungen gegen Hundekot (Bußgeld)

Infrastruktur

- Rundwanderweg um Kist (mit Parkplätze, Toiletten, bessere Anbindung an umliegende Wälder) [8 Pkt.]
- Wochenmarkt, Café im Altort, Metzger [2 Pkt.]
- Parkplatzsituation Waldsportplatz [2 Pkt.]
- Wanderkarte
- E-Mobilität (Ladestationen)

Soziales, Vereine und Sport-/Spielplätze

- Stärkung der Vereine [11 Pkt.]: Finanzielle Unterstützung, Ausstattung für Feste, Infrastruktur (Räume, Lager)
- Spielplatz Winterleiten sollte attraktiver und altersübergreifend gestaltet werden (Toiletten, Bolzplatz, Sonnenschutz) [10 Pkt.]
- Braucht Kist vier Spielplätze (Anzahl und neuen Standort prüfen) [5 Pkt.]
- Generationenspielplatz [2 Pkt.]
- Runden Tisch der Vereine [1 Pkt.]
- (Neuer Standort) Mehrzweckhalle? [1 Pkt.]
- Erweiterung des Radnetzes
- Wasserspielplatz
- Bessere Zusammenarbeit der Vereine
- Mehr Angebote schaffen (Kinder-/Jugendchor, Judo)
- Pflege der Sportplätze sowie Flutlichtanlage, Sanierung u. a. Tribüne)
- Bedarf für Schulsport analysieren
- Einrichtung einer Kinderküche (Schule/Kiga)

Freizeit und Landschaft
1 Spielplatz Winterleiten
2 Rundwanderweg (Dogstation)
3 Bewaldung
4 Gestaltung Ortsdurchfahrt
5 Verkehrsberuhigte Zone
6 Gehsteiglücke

Abbildung 7:
Priorisierung der Ideen, Bürgerwerkstatt am 25. Februar 2016
Abbildung 8 - 9:
Ergebnissammlung für „Themen Wohnen und Arbeiten“ sowie „Ortsbild, öffentlicher Raum und Verkehr“, Bürgerwerkstatt am17.01.2018
Quelle: Haines, Thrum, Januar 2018

GEMEINDE KIST